

Teach First

Beitrag von „Mikael“ vom 29. März 2011 17:54

Die Idee finde ich gar nicht einmal so schlecht, da dies längerfristig zu einem engeren Kontakt von Schule und Wirtschaft führen könnte und dadurch gegenseitige Vorurteile abgebaut werden könnten.

Aber ich glaube nicht daran, dass diese Idee mittelfristig in Deutschland Erfolg haben wird, und zwar aus zwei Gründen:

Erstens: Genauso wie man der Schule nachsagt, dass sie Vorurteile über die Wirtschaft hat, hat die Wirtschaft auch Vorurteile über die Schule: Die meisten Unternehmen interessieren sich für Schule nur aus dem Blickwinkel "Lieferant von potentiellen Auszubildenden", "Lieferant von potentiellen Kunden" (hierbei insbesondere Banken und Zeitungsverlage) oder "Absatzmarkt" (diverse Produkte rund um das Schülerleben). Noch nie habe ich Interesse am Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule erlebt!

Zweitens: Da alles, was mit (staatlicher) Schule zusammenhängt, in Deutschland in der Öffentlichkeit negativ behaftet ist, könnte ein "Teach First"-Einsatz für potentielle Studienabsolventen eher karrieretechnisch negativ besetzt sein. Bei uns ist sicherlich selbst ein Monat im "Big Brother"-Container karriereförderlicher... Es gibt ja auch kaum einen Austausch Schule <-> Wirtschaft bei den Arbeitskräften. Einmal Schule, immer Schule...

Gruß !